

Begründung

Der Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt sind Informationen, wonach im Zusammenhang mit dem grundsätzlich zu begrüßenden Aufbau des trimodalen Logistikzentrums in Niederkassel-Lülsdorf künftig an Wochentagen sechs oder mehr sogenannte „Halbzüge“ mit einer Länge von ca. 300 Metern auf dem Gleis des ehemaligen Rhabarberschlittens durch neun Stadtteile von Niederkassel und Troisdorf bis zum DB-Netz fahren sollen.

Hierüber sind die zahlreichen Anwohner des Gleises äußerst beunruhigt. Darüber hinaus ist völlig ungeklärt, wie die Blockaden der das Gleis querenden Straßen insbesondere in Troisdorf-Sieglar und damit ein Zusammenbruch des Berufs- und Schülerverkehrs vermieden werden kann. Auch wurde keine Lösung für das Krankenhaus in Sieglar aufgezeigt, das als Kompetenzklinik für Schlaganfall-Notfallpatienten jederzeit erreichbar sein muss.

Um alle Betroffene nicht über Monate im Unklaren zu lassen, bedarf es dringend einer umfassenden Transparenz über Abläufe und Folgen der bisherigen Planungen und notfalls deren Veränderung.